

Medium: Nordbayerischer Kurier

Erscheinungsdatum: 12. Juni 2008

Know-how für Südafrika

KULMBACH. Die Kulmbacher Firma AGO AG Energie und Anlagen dehnt ihren Geschäftsbe-
reich nach Südafrika aus. Im Auftrag der niederländischen Brauerei Heineken baut AGO die
Energiezentrale für eine neue Brauerei in Gauteng, einem Vorort von Johannesburg.



Eine Heißwasserkesselanlage plant und baut die Kulmbacher Firma AGO für die Brauerei Heineken South Africa. Foto: pr

Das 1980 gegründete Unternehmen ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dazu gehören auch Energiezentralen, wie sie AGO für Heineken South Africa nun bauen wird. AGO zeichnet als Technischer Generalunternehmer für die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Anlage verantwortlich. Wie Firmensprecher Christian Reinlein mitteilt, beträgt der Auftragswert der Heißwasseranlage rund 3,75 Millionen Euro.

Noch in der Verhandlungsphase ist der Bau einer dritten Kessellinie mit einem Auftragswert von rund einer Million Euro sowie ein über fünf Jahre andauernder Wartungsvertrag inklusive der Lieferung von Ersatzteilen.

Laut Firmensprecher Reinlein sollen zur Befeuerung der Versorgungsanlage Erdgas und Heizöl benutzt werden. Zusätzlich werde noch Biogas verwertet, das aus der betriebseigenen Abwasseranlage bezogen wird.

AGO wird aller Voraussicht nach mit einem vier Mann umfassenden Projektteam vor Ort sein, um die Planung und den Bau der Energieanlage zu überwachen. Noch nicht entschieden ist, sagt Reinlein, welche Unternehmen den Aufbau der Anlage übernehmen werden.

Die vor 28 Jahren gegründete Firma AGO hat 120 Beschäftigte und ist spezialisiert auf die Planung von Energiekonzepten für Unternehmen. Neben Südafrika ist AGO auch in Griechenland, USA und Russland aktiv. gb